

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 44

**Artikel:** Der Finanzmann  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-505229>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Elsa von Grindelstein*

## Trau, schau, wem!

Mein unzertrennlich treues zahmes Kätzchen ist verstorben worauf ich einen Kater männlichen Geschlechts erworben, ich spielte mit demjenigen oft in meinen Mußestunden im eiteln Glauben daß ich dadurch seine Gunst gefunden, doch unverhofft schlug es die vordern Krallen in mein Mieder. So spiegelt Männerarglist selbst im Tierbereich sich wieder.



## Konsequenztraining

Wir heutigen Häschen sind der Reklame ausgeliefert. Von allen Seiten springt sie uns an, krallt sich fest und läßt nicht mehr los. Auf den anschaulichen Slogan «Tu den Tiger in den Tank» entstand in England (und mit der rechten Dosis englischen Humors gewürzt) das Gegenargument: Ganz wurst, was für ein Sprit in deinem Tank – auf den Sprit in deinem Kopf kommt es an! Boris

## Der Finanzmann

Mit unseren Betagten machten wir einen Altersausflug und saßen zum Zvieri in einer schönen Gartenwirtschaft. Da ich als Pfarrer mindestens die Hälfte aller Bejahrten hier so schön beisammen hatte, ging ich von Tisch zu Tisch und plauderte mit den Teilnehmern kurz. Da kam ich auch an den Tisch eines Ehepaars. Die Serviettochter war da gerade im Begriff einzukassieren. Die Frau nahm aus ihrer Damentasche das Portemonnaie hervor und beglich den Betrag. Dem Manne war es vor mir etwas peinlich, daß die Frau bezahlte und nicht er, und er sagte zu mir: «Wüssed Si, Härr Pfarrer, mit ä so chlinem Züig gib ich mich nüd ab.» HG

## Im Tea-Room

Die Hübsche sitzt im Café. Schräg gegenüber guckt einer unverwandt, um nicht zu sagen unverschämt, zu ihr herüber. Schließlich holt er sich pro forma eine Zeitung aus dem Zeitungsständen und fragt keck im Vorübergehen: «Fräulein, hämmer denand nid chürzli im Zoo obe troffe?»

Meint sie kühl: «Ich müest en Augeblick schtudiere, mögli wärs scho. I welem Chefig sind Si gsässer?» BD

## Theatersaison

Mitunter wird in den Publikumsreihen mehr Theater gespielt als auf der Bühne. EG

